



Mit Familie und Freunden zum

Fischessen am Hafen Murten



Samstag, 18. Juli 2020 11 - 22 Uhr

Sonntag, 19. Juli 2020 11 - 18 Uhr

nur bei schönem Wetter

Freundlich ladet ein

Fischerverein Murten

**Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr –
gemütlich und ohne Stress!**

Vorstand und Funktionen des FV Murten

| | | |
|--|-----------------|--|
| Kontaktstelle Koordinator | Beat Hämmerli | erreichbar unter FV Murten, Postfach 316, 3280 Murten fischervereinmurten@yahoo.com Bubenbergstrasse 22, 3280 Murten 079 952 11 00 |
| Sekretariat Verpflegung, Vereinslokal | Martin Baumann | Alte Freiburgstrasse 13, 3280 Murten 079 192 74 58 martinbaumann@bluewin.ch |
| Finanzen, Fischessen | Gerhard Baumann | Zälgli 32, 3315 Bätterkinden 032 665 10 54 077 446 23 36 baumann@gawnet.ch |
| Aufzucht/Vereinsfischen | Walter Hähni | Widacker 1, 3210 Kerzers 078 645 15 08 helga.haehni@outlook.com |
| Aufzucht/Vereinsfischen | Michael Widmer | Hauptstr. 141, 3212 Gurmels 079 860 09 47 michu.widmer@hotmail.com |

Medien

| | | |
|--------------------------|---------------|---|
| • FVM Nachrichten | Heinz Jost | Fontanaweg 32, 3286 Muntelier 079 439 83 08 heinz.jost@bluewin.ch |
| • fischervereinmurten.ch | Heinz Jost | |
| • Fotos | Jürg Truog | Lindenhof 8E, 1595 Clavaleyres 079 278 00 77 jrgtruog@bluewin.ch |
| • Soziale Medien | Daniel Pulfer | rte de Donatyre 48, 1583 Villarepos 079 714 07 07 daniel.pulfer@gmail.com |

Impressum

FVM-Nachrichten

des Fischervereins Murten

- Postfach 316, 3280 Murten
- fischervereinmurten@yahoo.com

Erscheint Februar, Juni, Herbst

Verantwortlich Heinz Jost

Fotos

Jürg Truog

Internet

www.fischervereinmurten.ch

Heinz Jost

Soziale Medien

Daniel Pulfer

Dank an unsere Spender



Öffnungszeiten:
Mo geschlossen
Di-Fr 9.00-11.30 / 13.30-18.30
Sa 9.00-16.00

aqualand
fischereiartikel
katzen- und hundefutter
zubehör aquaristik

Pra Pury 8 a
3280 Murten
026 672 15 72
info@aqualand.ch
www.aqualand.ch



HOTEL Jura RESTAURANT

Bahnhofplatz 6 | 3210 Kerzers | 031 756 06 06
hotelkerzers.ch | info@jura-kerzers.ch
Christoph & Jacqueline Zwahlen



Bahnhof-Büffet Murten

Dora Murri-Tröschel
Bahnhofstr. 14 • CH-3280 Murten
Tel. 026 670 22 56 • Fax 026 672 13 36

Preisgünstige
Tagesmenüs

Tätigkeitsprogramm 2. Halbjahr 2020

Juli

| | | | |
|-----|--------------------|--------------------------------|----------------------------|
| 4. | Samstag | Vereinsfischen | Start frei – bis 11:00 Uhr |
| 18. | Samstag | Fischessen am Hafen | beim Minigolf |
| 19. | Sonntag | Fischessen am Hafen | beim Minigolf |

August

| | | | |
|-----|--------------------|---------------------|--|
| 2. | Sonntag | Vereinsfischen | Start frei – bis 11:00 Uhr |
| 20. | Donnerstag | 5. Vorstandssitzung | 19:30 Uhr, Ort gem. Einladung |
| 22. | Samstag | DFM | (Termin noch nicht bestätigt) |

September

| | | | |
|-----|---------|----------------|--|
| 5. | Samstag | Vereinsfischen | Start frei – bis 11:00 Uhr |
| 19. | Samstag | Broyefischen | Zivilschutzanlage Sugiez / Mittagessen |

Oktober

| | | | |
|-----|------------|---------------------|-------------------------------|
| 3. | Samstag | Vereinsfischen | Start frei – bis 12:00 Uhr |
| 15. | Donnerstag | 6. Vorstandssitzung | 19:30 Uhr, Ort gem. Einladung |

November

| | | | |
|-----|---------|--------------------------------|--|
| 20. | Freitag | Ordentliche Generalversammlung | Rest. Bahnhof, Abendessen 19.00 GV 20.15Uhr |
|-----|---------|--------------------------------|--|

➔ **Dazu sind Sie freundlich eingeladen:**

Broyefischen Samstag, 19. September



Gemütliches Fischen am Morgen und anschliessendes gemeinsames Essen im Freien.

Teilnehmen können auch Passivmitglieder und Gönner!
Bitte um Anmeldung an Martin Baumann.

DRUCKEREI
MURTENLEU

wünscht «Petri Heil»

Pra Pury 7d | CH-3280 Murten | 026 670 19 24
www.murtenleu.ch | druckerei@murtenleu.ch

Verkauf - Reparaturen - Dienstleistungen

A&A computer gmbh

- Computer / Laptop / Tablet
- Peripheriegeräte
- Drucker und Multifunktionsgeräte (Laser / Inkjet)
- TV / HiFi / Video / Digital Signage
- Zubehör / Software
- Dienstleistungen für KMU
- Kleine Netzwerke
- Datensicherung

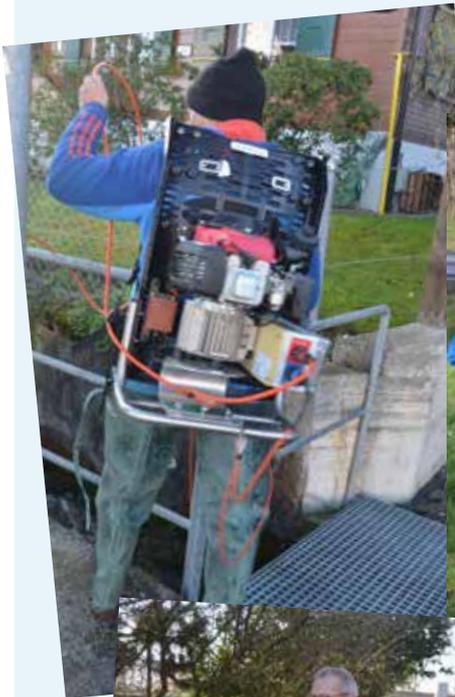


Rathausgasse 23 - 3280 Murten - T 026 670 05 20 - F 026 670 05 21 - kontakt@aunda.ch - www.aunda.ch

Forellenaufzucht 2020

Anfang März hat das Abfischen der beiden Bäche wiederum ein schönes Resultat ergeben: 1200 Forellen konnten in den See eingesetzt werden. 800 aus dem Prehlbach und 400 aus dem Gurwolfbach.

Wale Hähni und sein Team von 13 Helfern:



Eine Diashow zum Abfischen

Für alle, die nicht dabei sein konnten, hat unser Hoffotograf Jürg Truog eine Bildgalerie aufgenommen. Auf über 100 Fotos könnt Ihr nun die Equipe begleiten. Alles ist auf unserer Internetseite bereitgestellt: www.fischervereinmurtten.ch Viel Vergnügen!

Forellenbesatz 2020



Nach dem Abfischen waren die Bäche bereit für neuen Besatz. Am 16. April konnten 8 Kollegen die neuen Forellenbrütlinge in die Aufzucht bäche einsetzen. Je 3000 in den Prehl- und Gurwolfbach. Hier wachsen sie nun während eines Jahres in natürlicher Umgebung auf.

Hechtaufzucht 2020

Der Murtensee-Hechtlaich wurde dieses Jahr in der interkantonalen Fischzucht Colombier ausgebrütet. Am 20. April hat Elmar Bürgy 40'000 Brütlinge zum Pra Pury gebracht. Beat Hämmerli hatte diesen bereits am 3. April vorbereitet und sie nun darin verteilt.

Am Freitag und Samstag, 11./12. Juni konnten wir 1880 schöne Hechtlein von 4 - 25 cm aus dem Pra Pury Weiher abfischen und in den See einsetzen, davon 376 nach dem Wiederauffüllen am Samstag



Neue App des Schweiz. Fischereiverbandes

www.sfv-fsp.ch

Available on the **App Store**

Get it on **Google play**

Kostenlose Bücher, Broschüren, News etc.

App-Download: <http://sfv-app.sse.ch>

App-Mail-Support: appsupport@sfv-fsp.ch

Der Schweizerische Fischerei-Verband hat eine kostenlose App für Bücher, Magazine, News zu den Themen Fischen, Biodiversität, Umweltschutz, Renaturierung etc. lanciert.

Neben mobilen Geräten mit iOS und Android, können die Inhalte auch auf jedem Computer im Web-Browser betrachtet werden. Eine Volltextsuche in allen Dokumenten und eine Vereinsdatenbank für die Neumitglieder runden das Angebot ab. Viel Spass!

- App des Verbandes, www.sfv-app.sse.ch
- ePaper des Verbandes für jeden WebBrowser: www.sfv-epaper.sse.ch
- Volltextsuche des Verbandes für jeden WebBrowser: www.sfvsearch-de.sse.ch



Egli-Laichhilfe 2020

Danke unseren Kollegen vom Sportfischerverein Vully und Umgebung, die sich des Nachwuchses von Egli annehmen.

Von 15. April bis 31. Mai ist Schonzeit für die Egli. Sie dürfen nicht gefangen werden und verrichten in dieser Zeit ihr Laichgeschäft: Laichbänder von mehr als 2 m Länge mit je 250'000 Eiern werden mit Vorliebe an Wasserpflanzen angehängt. So vermodern sie nicht auf dem morastigen Boden und die Eier können sich im sauerstoffhaltigen Wasser gut entwickeln.

Und hier tritt der Sportfischerverein Vully in Aktion: seine Fischer hängen alte Tannenbäume von Weihnachten und Lichtfestival mit Betonstein und Bojen ins Wasser. Und die Egli benutzen diese Laichhilfe ausgiebig.



Peter Ulrich berichtet von seinem Huchenfischen in Slowenien

TRAUMFISCH HUCHEN

Der Huchen ist die grösste Salmonidenart in unseren Breitengraden. Er kann bis 150 cm lang, und ein Gewicht bis 40 kg erreichen. In der Schweiz kommt er nicht oder nicht mehr vor. Der Huchen lebt ausschliesslich in den Gewässern von dem Donaueinzugsgebiet.

Für mich sollte im Februar 2020 der Traum wahr werden, diesen Fisch in Slowenien zu befischen. Ich wurde eingeladen, meinen zukünftigen Schwiegersohn, er lebt im Osten von Österreich am Wörthersee, auf einen Huchentrip nach Slowenien zu begleiten. Den ganzen Winter über habe ich mich auf dieses Abenteuer vorbereitet. Sogar die Seeforellensaison habe ich dafür unterbrochen. Vom Wörthersee aus sind es nur 2,5 Stunden mit dem Auto nach Slowenien an die Kolpa. Vielerorts bildet die Kolpa die Grenze zwischen Slowenien und Kroatien.

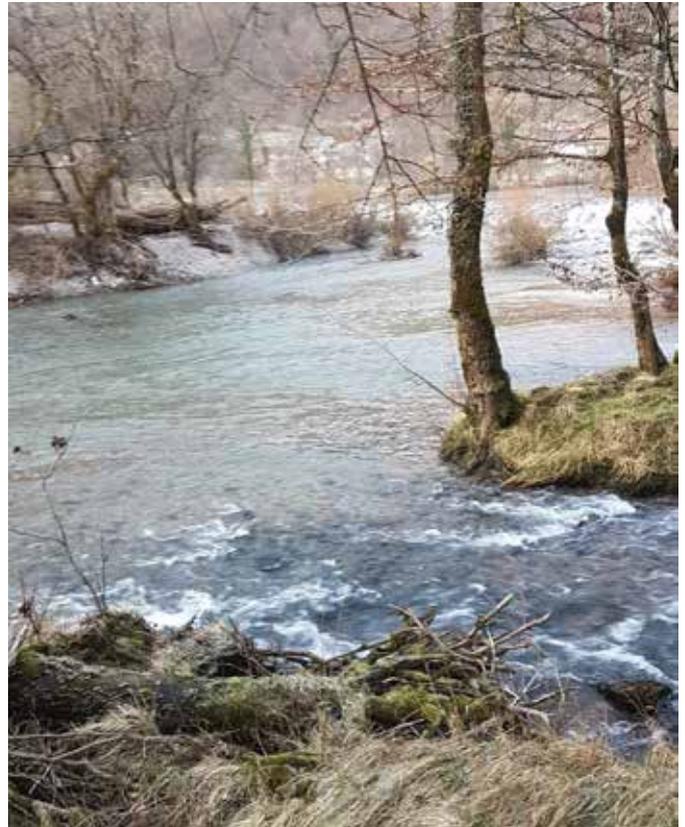
In einer kleinen Fischerpension ganz nahe am Fluss sind wir sehr freundlich empfangen worden. Ein, oder waren es doch mehr Slivovic (Zwetschgenschmaps) als Begrüssung mussten getrunken werden. Damit der Schnaps an Wirkung etwas verliert, gab es noch ein Bier und auch gleich noch Brot und Fleisch. Der Hausherr Mario war Guide, Fischereiaufseher, Patentausgabe und Wirt in einer Person. Die Kolpa ist ein wunderschöner Fluss und wir wollten natürlich noch am Anreisetag fischen gehen. Irgendwo habe ich gelesen, dass es ca. 300 Angeltage braucht um einen guten Huchen zu fangen. Natürlich wollten wir das Glück herausfordern und mindestens 1 Fisch in unseren 4 Angeltagen fangen. Beste Zeit sollen die frühen Morgenstunden und am Abend in der Dämmerung sein. Also ab ans Wasser, die Stirnlampe auch dabei und den ersten Spot angefahren. Natürlich kein Biss. Der Aufstieg aus dem Bachbett war recht anstrengend und weiter ging's mit dem Auto zum nächsten Spot.

Biss und Anschlag. Leider nein, ein toller Hänger. Auf Huchen fischten wir vor allem bodennah mit Jig und Gummifisch, und einer Art Groppe aus Schaumstoff mit Bleikopf, welche dort von Hand gefertigt werden. Durch die nahe am Boden präsentierten Köder, haben wir etliche Köder versenkt. Nächster Spot, mein Schwiegersohn plötzlich Biss und krumme Rute. Wir waren beide glücklich. Schon am ersten Tag einen Huchen überlistet zu haben. Mit ca. 75cm kein grosser Fisch aber eben doch, erster Huchen.

Die restlichen Tage vergingen in Windeseile und immer begleitete uns der Traum vom Huchen über einem Meter. Das haben wir nicht geschafft. Einen konnten wir noch fangen von ca. 55cm, eher ein Baby für Huchen.

Es waren tolle Tage in Slowenien. 2 weitere Fischer aus Wien waren noch in der Fischerpension. Wir haben gemeinsam gegessen, getrunken und gelacht. Der Wunschhuchen wurde in unseren Träumen immer grösser. Keiner hat aber einen grossen Fisch gefangen in der Zeit unserer Anwesenheit. Irgendwo habe ich gelesen, dass es Berechnungen gibt, dass der Fang eines Huchens in einem Tag nur gerade 0.3% beträgt.

Huchen nehmt euch in Acht, ich glaube ich komme wieder.

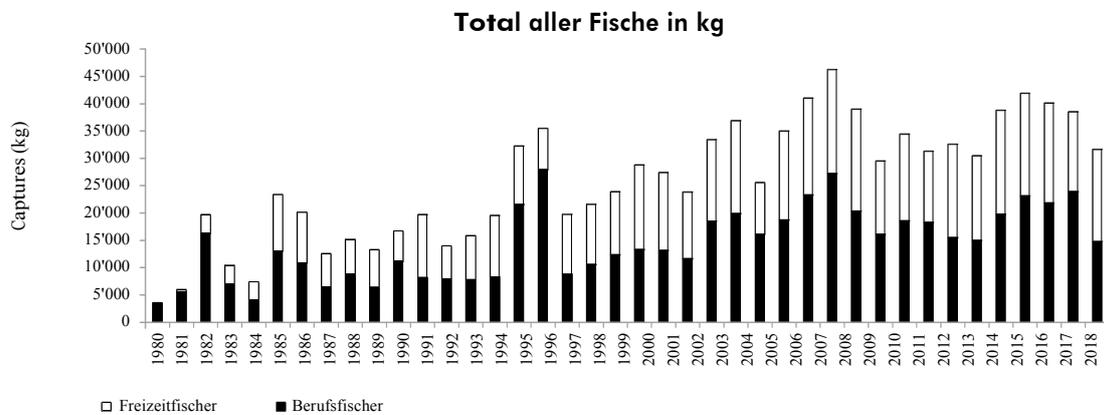
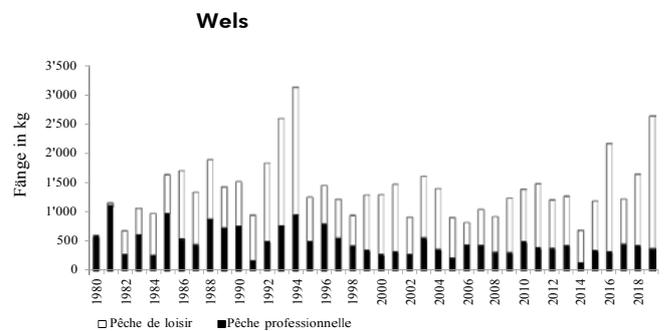
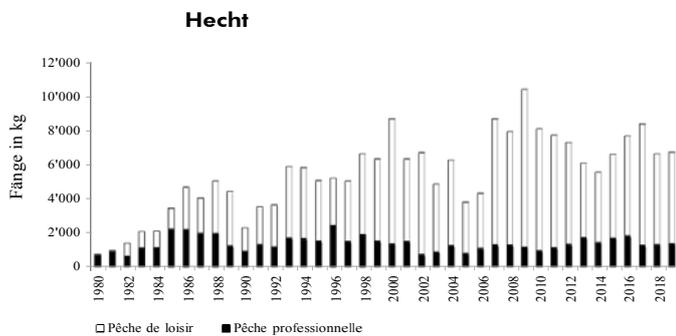
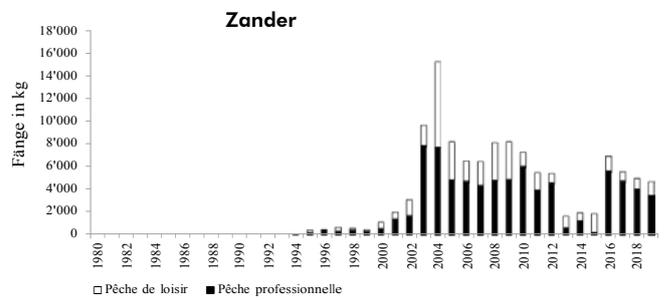
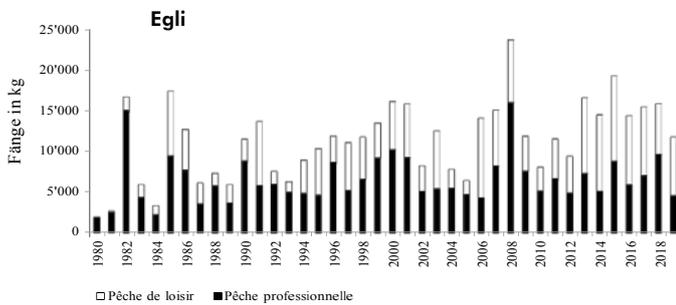
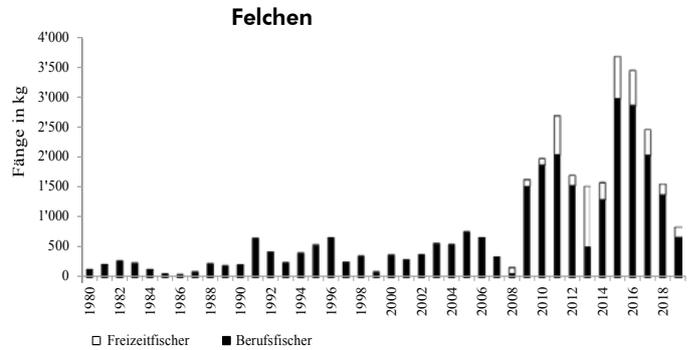
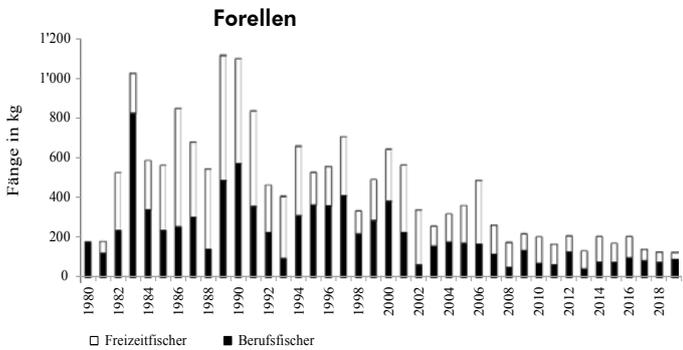


Murtensee Fänge der Berufs- und Freizeifischer in kg

| | Felchen | | Forellen | | Egli | | Hecht | | Wels | | Zander | | Verschiedene | | Total | | |
|----------------|---------------|----------------|---------------|----------------|---------------|----------------|---------------|----------------|---------------|----------------|---------------|----------------|---------------|----------------|---------------|----------------|--------|
| | Berufsfischer | Freizeifischer | Total |
| 1999 | 99 | 0 | 287 | 209 | 9206 | 4344 | 1401 | 4943 | 320 | 976 | 352 | 130 | 6533 | 952 | 18'198 | 11'527 | 29'725 |
| 2000 | 377 | 0 | 382 | 266 | 10217 | 5956 | 1230 | 7475 | 244 | 1057 | 554 | 567 | 8941 | 1077 | 21'945 | 16'398 | 38'343 |
| 2001 | 298 | 0 | 226 | 314 | 9276 | 6584 | 1370 | 4978 | 285 | 1195 | 1454 | 565 | 4457 | 620 | 17'366 | 14'283 | 31'649 |
| 2002 | 385 | 0 | 64 | 279 | 7855 | 3392 | 591 | 6128 | 239 | 680 | 1726 | 1385 | 3758 | 361 | 11'618 | 12'225 | 23'843 |
| 2003 | 566 | 0 | 160 | 99 | 5443 | 7124 | 758 | 4118 | 524 | 1092 | 7769 | 1925 | 3259 | 600 | 18'478 | 14'958 | 33'436 |
| 2004 | 556 | 0 | 178 | 143 | 5'238 | 2'559 | 1'099 | 5'190 | 332 | 1'072 | 7'742 | 7'570 | 4'724 | 479 | 19'869 | 17'013 | 36'882 |
| 2005 | 770 | 0 | 173 | 190 | 4'469 | 1'990 | 668 | 3'138 | 179 | 731 | 4'898 | 3'345 | 4'902 | 418 | 16'058 | 9'812 | 25'870 |
| 2006 | 658 | 14 | 170 | 322 | 4'289 | 9'869 | 958 | 3'352 | 439 | 383 | 4'605 | 1'953 | 7'579 | 390 | 18'698 | 16'282 | 34'980 |
| 2007 | 331 | 18 | 118 | 147 | 8'264 | 6'842 | 1'164 | 7'546 | 395 | 648 | 4'217 | 2'266 | 8'787 | 321 | 23'276 | 17'788 | 41'064 |
| 2008 | 66 | 99 | 51 | 127 | 16'047 | 7'719 | 1'157 | 6'808 | 273 | 655 | 4'854 | 3'317 | 4'766 | 341 | 27'214 | 19'066 | 46'280 |
| 2009 | 1'525 | 108 | 136 | 84 | 7'593 | 4'311 | 1'032 | 9'394 | 272 | 966 | 4'934 | 3'318 | 4'852 | 515 | 20'344 | 18'695 | 39'039 |
| 2010 | 1'885 | 102 | 71 | 133 | 4'920 | 3'173 | 821 | 7'291 | 461 | 936 | 5'916 | 1'390 | 5'746 | 397 | 19'820 | 13'422 | 33'242 |
| 2011 | 2'054 | 654 | 62 | 107 | 6'422 | 5'179 | 989 | 6'751 | 359 | 1'131 | 3'816 | 1'702 | 4'836 | 371 | 18'538 | 15'896 | 34'434 |
| 2012 | 1'532 | 178 | 129 | 79 | 4'888 | 4'527 | 1'199 | 6'119 | 345 | 861 | 4'468 | 973 | 5'716 | 320 | 18'276 | 13'057 | 31'333 |
| 2013 | 506 | 1'017 | 43 | 92 | 7'285 | 9'333 | 1'589 | 4'532 | 389 | 885 | 614 | 1'067 | 5'063 | 186 | 15'488 | 17'112 | 32'600 |
| 2014 | 1'301 | 282 | 78 | 128 | 5'099 | 9'439 | 1'297 | 4'266 | 139 | 551 | 1'268 | 680 | 5'811 | 170 | 14'993 | 15'517 | 30'510 |
| 2015 | 2'993 | 707 | 75 | 99 | 8'822 | 10'519 | 1'554 | 5'071 | 310 | 879 | 252 | 1'625 | 5'765 | 132 | 19'771 | 19'032 | 38'803 |
| 2016 | 2'875 | 586 | 98 | 107 | 5'936 | 8'510 | 1'689 | 6'018 | 284 | 1'895 | 5'521 | 1'439 | 6'691 | 225 | 23'094 | 18'779 | 41'873 |
| 2017 | 2'037 | 432 | 84 | 58 | 7'039 | 8'487 | 1'121 | 7'292 | 416 | 810 | 4'624 | 954 | 6'543 | 254 | 21'864 | 18'287 | 40'151 |
| 2018 | 1'384 | 178 | 76 | 53 | 9'645 | 6'268 | 1'178 | 5'479 | 389 | 1'262 | 3'917 | 1'076 | 7'333 | 258 | 23'922 | 14'574 | 38'496 |
| 2019 | 672 | 175 | 92 | 34 | 4'583 | 7'234 | 1'248 | 5'502 | 341 | 2'307 | 3'351 | 1'377 | 4'450 | 283 | 14'736 | 16'912 | 31'648 |
| Durchschnitt | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| letzte 5 Jahre | 1'992 | 416 | 85 | 70 | 7'205 | 8'203 | 1'358 | 5'872 | 348 | 1'431 | 3'533 | 1'294 | 6'156 | 230 | 20'677 | 17'517 | 38'194 |

Fangstatistik 2019

Quelle: Chasse, pêche et surveillance VD, F. Hofmann



Die vollständige Statistik finden Sie demnächst hier aufgeschaltet:
www.vd.ch/themes/environnement/biodiversite-et-paysage/peche/#c2028692

Schweizerische Fischerei-Zeitung



Schweizerischer Fischerei-Verband SFV
Fédération Suisse de Pêche FSP
Federaziun Svizra da Pestga
Federazione Svizzera di Pesca

Fischerboote ohne Pestizide!

Schweizerischer Fischerei-Verband begrüsst Selbstverantwortung

Alle können einen Beitrag zu weniger Pestiziden leisten. Auch die Fischerinnen und Fischer mit ihren Booten. Der Schweizerische Fischerei-Verband SFV unterstützt den Umstieg von pestizidhaltigen Bootsanstrichen zum naturverträglichen Antifouling.

Was ist Antifouling? Es handelt sich um eine Farbe, die Oberflächen unter Wasser vor Bewuchs wie Algen, Schlamm und Muscheln schützt – also alles, was sich länger unter der Wasseroberfläche befinden kann. Ungeschützte Oberflächen bewachsen schnell und können von Hand, mit dem Hochdruckreiniger oder mit der Schleifmaschine entfernt werden. Bei Schiffen, somit auch bei Fischerbooten, führt ein Bewuchs zu Geschwindigkeitsverlusten und erhöhtem Treibstoffverbrauch.

Nicht nur schlecht für Fische

Konventionelles Antifouling enthält Biozide, welche Bewuchs bildende Organismen abtöten, beziehungsweise deren Wachstum und Ansiedlung verhindern. Diese werden direkt auf die Bootsoberfläche aufgestrichen. So gelangen laufend umweltschädliche Gifte unbewusst auch durch die Anglerinnen und Angler in die geliebten Fischgewässer. Es ist leider davon auszugehen, dass die Wirkstoffe, auch wenn sie nicht mehr am Boot haften, die Fischpopulationen indirekt beeinflussen, weil sie Algen oder Fischnährtiere abtöten. Zudem sind Fischgewässer auch Trinkwasserreserven und hier haben Biozide nichts verloren.

Es gibt Alternativen ...

Die gute Nachricht: Es gibt Biozid freie Alternativen! Zum Beispiel Antihafbeschichtungen. Dabei wird der Bewuchs nicht durch einen Giftstoff verhindert,



Umstieg von pestizidhaltigen Bootsanstrichen zum naturverträglichen Antifouling. Ein grosser Beitrag zu weniger Pestiziden.

sondern beruht auf einem physikalischen Prinzip: Die Oberflächenspannung ist bei Silikonen, Wachsen und Teflon sehr gering und die unerwünschten Organismen können sich hier nicht festsetzen. Nachteile: Wie alle Neuentwicklungen sind Silikone zum Teil noch relativ teuer und können nicht selbst aufgebracht werden.

... oder einfacher und günstiger!

Einfacher ist ein Bewuchsschutz durch Reinigung. Es ist zwar etwas aufwendiger, dafür ist es umweltverträglicher und für manche sogar billiger. Das zeigt eine kleine Rechnung: Ein konventioneller Antifoulinganstrich kostet bei eher kleinen Fischerbooten alle zwei bis drei Jahre rund 1000 Franken. Wer keinen Trailer hat, kann das Boot mit einem Hafenkran, wie es ihn fast an

jedem Gewässer gibt, anheben und mittels Hochdruckanlage reinigen. Kostenpunkt rund 70 Franken. Der Bootsbesitzer und die Bootsbesitzerin können somit das Boot in der gleichen Zeit für gut 14 Mal perfekt reinigen. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, den Unterwasserbereich nach Schadstellen zu untersuchen. Denn Achtung: Der konventionelle Antifoulinganstrich schützt nicht gegen Osmose und Bläschenbildung.

Beim nächsten Mal dran denken!

Es lohnt sich zugunsten unserer Gewässer grundsätzlich auf jeden Fall, sich beim Bootsbauer oder in der Werft das nächste Mal zu erkundigen, was es für Alternativen zu biozidhaltigen Anstrichen gibt.

Thomas Schläppi

Muschel bedroht unsere Fische

Bafu und SFV warnen vor Ausbreitung der Quagga-Muschel

Die Quagga-Muschel gehört nicht in unsere Gewässer. Sie stammt aus dem Schwarzmeerraum und breitet sich in der Schweiz seit 2015 immer stärker aus. Sie schadet der Fischerei, der Ökologie und der öffentlichen Infrastruktur. Bafu, Kantone und SFV-Fischer rufen zum Handeln auf.

Die Verbreitung der invasiven Quagga-Muschel muss verhindert werden – dies die ganz klare Botschaft des Bundesamts für Umwelt Bafu. Der Schweizerische Fischerei-Verband SFV unterstützt diese Absicht.

Bereits in vier Seen

Die Quagga-Muschel richtet grosse Schäden an. Aktuell bestätigt ist ihr Vorkommen in der Schweiz im Boden-, Genfer-, Neuenburger- und Bielersee. Quagga-Muscheln sitzen ähnlich wie Austern am Untergrund fest, haben aber freischwimmende Larven und sie können sich mit einem Fuss fortbewegen. Sie vermehren sich ganzjährig und rasant ab einer Wassertemperatur von 5 Grad – sogar bei schlechterer Nährstoffversorgung.

Muschel verstopft Rohre

Gross sind die Schäden an der Infrastruktur. Denn die Quagga-Muschel kann sich bis in 100 Meter Tiefe ansiedeln. Sie verstopft Rohre und Filter in Trink- und Kühlwasseranlagen sowie Wasserkraftwerken und erzeugt Schäden an Hafenanlagen. Im Bodensee rechnen die Wasserversorger mit Kosten von bis zu einer halben Milliarde Euro für die Schadensbehebung und für technische Anpassungen der Anlagen.

Schaden für Fischerei

Ein Problem stellt diese eingewanderte Art auch für die Berufs- und Angelfischerei dar: Quagga-Muscheln sind Wasserfiltrierer. Sie entziehen einem Gewässer bei massenhaftem Auftreten grosse Mengen an Algen und verändern dadurch die Verfügbarkeit von Nahrung für Planktontiere. Diese sind wiederum wichtige Nährtiere für Fische, denen weniger Nahrung zur Verfügung steht. Das führt zu einem wirtschaftlichen Schaden für die Berufs- und Angelfischerei, weil die Fangquoten sinken. Eine Konkurrenz ist die Muschel für viele einheimischen Arten und somit eine Gefahr für die ökologische Balance. Auch für Freizeit und Tourismus ist die-

se Quagga-Muschel schädlich, weil sie Flachwasserzonen besiedelt und Schäden an den Booten anrichtet.

Ampel leuchtet rot

Beispiele aus dem Ausland zeigen: Hat sie erst einmal ein Gewässer besiedelt, ist sie nicht mehr zu tilgen und es entstehen laufend Kosten zur Schadensbegrenzung. Um eine Chance zu haben, die Weiterverbreitung der Quagga-Muschel zu stoppen und Neueinschleppungen zu verhindern, ist gemäss Bafu rasches Handeln gefragt (siehe Kasten). Damit sollte unverzüglich, noch vor der Saison der Freizeitboote gestartet werden.

Fokus Freizeitboote

Die Schweiz fokussiert bei den Massnahmen auf Freizeitboote, da davon auszugehen ist, dass diese den stärksten Verschleppungsvektor zwischen den Binnengewässern darstellen. Boote, die mehrere Wochen im Wasser liegen und in verschiedene Gewässer transportiert werden, bedeuten das grösste Risiko. Die Anweisung, Boote und Material zu reinigen und zu trocknen, ist eine sofort wirksame Massnahme.

Kurt Bischof

Und der Murtensee?

Um eine Einschleppung der Quagga-Muschel in den Murtensee möglichst zu verhindern, hat das BAFU den kantonalen Fachstellen empfohlen, die betroffenen Akteure zu informieren (Fischerei-/Sport-/Bootsbauer-Verbände), sowie präventive Massnahmen zu initiieren.

Deshalb sollten vor allem Boote, welche längere Zeit im Neuenburgersee im Wasser lagen vor einem Transfer in den Murtensee gründlich gereinigt werden. Zum Mindesten ist eine längere Trocknung notwendig.

Die Quagga-Muschel ist sehr klein (0,5–4 cm) und kann auch auf dem Trockenen bis zu 90 Stunden überleben.



Die Quagga-Muschel vermehrt sich rasch und richtet grossen Schaden für Fische und Fischerei an.

Foto: zvg



Öffnungszeiten:
Mo geschlossen
Di-Fr 9.00-11.30 / 13.30-18.30
Sa 9.00-16.00

aqualand

fischereiartikel
katzen- und hundefutter
zubehör aquaristik

Pra Pury 8 a
3280 Murten
026 672 15 72
info@aqualand.ch
www.aqualand.ch



AUDERSET
DESIGN-SÄTTLEREI
Ryf 66, 3280 Murten
079 230 74 34 / info@design-sattlerei.ch

ihre Spezialist
für Individuelle Arbeiten

Automobile
Boote
Wohnen
Geräte
Motorräder

www.design-sattlerei.ch



Bäckerei - Konditorei
HAUSER
3286 Muntelier 026 670 12 51
Sonntags geöffnet bis 12.00 Uhr



W. Santschi
Malergeschäft

Engelhardstrasse 36 b
3280 Murten
Tel. + Fax 026 670 15 27
Natel 079 310 86 53
E-mail santschw@bluewin.ch



Pierre Schaer

Pêcheur professionnel
rte du Lac 406
CH-1787 Mur
Natel +41 (0)79 230 77 31
Tél. + Fax +41 (0)26 673 36 82
pierre.pecheur@bluewin.ch

Gîte du pêcheur

G. et H. CHRISTINAT
pêcheurs
Rte du lac 337
1787 Guévaux / Môtier



Tél. / Fax 026 673 17 25
Nat. 079 297 05 52
Musicien 079 310 76 80

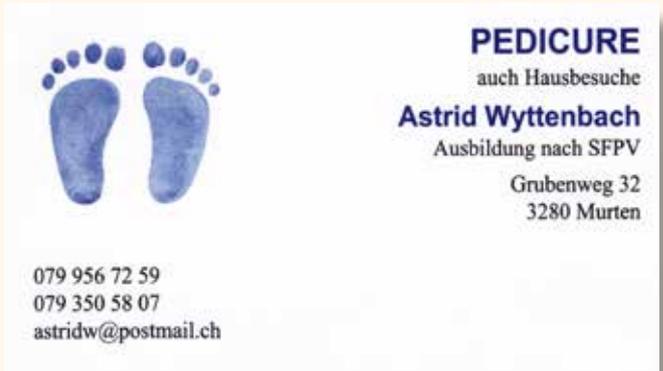


Widmer
Traxbetrieb AG
Erd-+Tiefbauarbeiten
Gümmenen Gurmels

3205 **Gümmenen**
Alte Murtenstrasse
Tel. 031 751 10 03
Fax 031 751 21 48
www.widmer-traxbetrieb.ch



3212 **Gurmels**
Zweigniederlassung
Natel 079 634 62 63
Info@widmer-traxbetrieb.ch



PEDICURE
auch Hausbesuche
Astrid Wytenbach
Ausbildung nach SFPV
Grubenweg 32
3280 Murten

079 956 72 59
079 350 58 07
astridw@postmail.ch